



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

Wiegen-Gesang.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

Wiegen-Gesang.

CCCLXVI. 366.

M. Joh. Mattheus.

Gottsel. Gedanken bey dem Kin-
der-Einschlaffern.

Im Th. Lobt Gott, ihr Christen.

Schlaf, mein liebes
Kindlein, Und thu dein
äuglein zu, Der lieb
Gott will dein Vater seyn,
Drum schlaf in guter ruh,
Drum schlaf in guter ruh.

1. Dein Vater ist der liebe
GOTT, Und wills auch
ewig seyn, Der leib und
seel dir geben hat, Wohl
durch die eltern dein, Wohl
durch die eltern dein.

2. Und da du warst in sünd
gebohrn, Wie menschen-
kinder all, Und lagst darzu
in Gottes zorn, Um Adams
sünd und fall, Um Adams
sünd und fall.

3. Da schenckt er dir sein
lieben Sohn, Den gibt er in
den tod, Der kam auf erd
vons himmels thron, Halff
dir aus aller noth, Halff dir
aus aller noth.

4. Ein kindlein klein ward
er gebohrn, Um creuz sein
blut vergoß, Damit stillt er

seins Vaters zorn, Macht
dich von sünden los, Macht
dich von sünden los.

5. Hör, was dir Christ er-
worben hat Mit seiner mar-
ter groß, Die heilig tauff,
das selig bad, Aus seiner sei-
ten floß, Aus seiner seiten floß.

6. Darum bist du nun neu
gebohrn Durch Christi wun-
den roth, Verschlungen ist
Gottes grimmig zorn, Deine
schuld bist quit und los, Deine
schuld bist quit und los.

7. Mit seinem Geist er dich
regiert, Aus lauter lieb und
treu, Der auch dein zartes
herglein rührt, Und macht
dich gar span-neu, Und
macht dich gar span-neu.

8. Er sendt dir auch sein en-
gelein, Zu hüten tag und
nacht, Daß sie bey deiner wie-
gen seyn, Und halten gute
wacht, Un halten gute wacht.

9. Damit der böse feind kein
theil An deiner seelen find,
Das bringt dir alles Christi
heil Drum bist ein selges kind,
Drum bist ein selges kind.

10. Dem Vater und der
mutter dein Befehl ich dich
mit fleiß, Daß sie dein treue
pfle-

494 Sterb- und Leich-Gesänge.

pfleger seyn, Ziehn dich zu Gottes preis, Ziehn dich zu Gottes preis.

12. Darzu das liebe JESU lein Gesellt sich zu dir sein, Will dein Emanu-chen seyn, Und liebes brüderlein, Und liebes brüderlein.

13. Drum schlaf, du liebes Kindelein, Preis Gott den Vater dein, Wie Zacharias Hanslein, So wirst du selig seyn, So wirst du selig seyn.

14. Der heilig Geist der segne dich, Bewahr dich allezeit, Sein heilger nam behüt dich, Schütz dich für alle leyd, Schütz dich für allem leyd.

15. Amen, amen, das ist ja wahr, Das sagt der heilig Geist, Geb Gott, daß du von heut zu jahr Eingottselig kind seyst, Eingottselig kind seyst.

Neundter Theil,
In welchem verfasst
Sterb- Leich- und Be-
gräbniß-Gesänge.

CCCLXVII. 367.

Nicol. Hermann.

Fröliche Hinfahrt der Christen
aus der Welt.

Wann mein stü d-
Wein vorhanden ist,

Und ich soll rahn mein strasse. So gleit du mich

Herr JESU Christ M
hülff mich nit verlass
Mein seel an meinem
leß en end Befehl ich

Herr, in deine hand. Du
wirst sie wohl bewahren.

2. Mein sünd mich
werden kräncken sehr,
Mein gwissen wird
mich nagen, Dann

staid viel wie sand am
meer, Doch will ich nicht
verzagen, Gedenden
will ich an dein tod,

Herr JESU, dein
wunden roth, Die wer
den mich erhalten.

3. Ich bin ein glied an
deinem leib, Desz trost
ich mich von hertzen,
Von dir ich ungeschel
bleib. In todes noth und

schmerzen, Wann ich
gleich sterb, so sterb ich
dir, Ein ewigs leben

hast du mir Mit deinem
tod erworben.

4. Weil